

DONNERSTAG

03  
10  
13**Doug Jay & The Blue Jays**

**Doug Jay/harp, voc • Jimmy Reiter/guit • Jasper Mortier/bs  
André Werkmeister/dr**

Doug Jay & The Blue Jays sind eine international besetzte Band, die sich dem Blues und amerikanischer Rootsmusik verschrieben hat. Der exzellente Harp-Spieler und Sänger Doug Jay stand bereits mit Muddy Waters, B.B. King und Bruce Springsteen auf der Bühne. Im Jahre 2000 gründete der Sänger und Harpspieler seine europäische Formation, die Blue Jays. Das musikalische Rückgrat der Blue Jays bildet Gitarrist Jimmy Reiter, „einer der feinsten jungen Bluesgitarristen“ (Blues & Rhythm, UK). Schlagzeuger André Werkmeister, der sich zu einem der führenden Blues-Drummer Europas entwickelt hat, stellt den idealen Gegenpart zu dem nuanciertem Bassspiel Jaspers Mortiers dar. „Mittlerweile gehören Doug Jay & The Blue Jays zu den Top-Bluesbands der Welt.“ (bluesnews)

FREITAG

29  
11  
13**Electric Blues Duo & Hubert Hofherr**

**Colin Hodgkinson/bs, voc • Frank Diez/guit, voc • Hubert Hofherr/harp**

1986 standen Colin Hodgkinson und Frank Diez erstmals zusammen auf der Bühne. Über 1.300 Konzerte und sieben CDs später kommt das „Electric Blues Duo“ nun zu Blues&BoogieFirst. Neben Eigenkompositionen stehen Songs von Robert Johnson, Ray Charles und Muddy Waters auf dem Programm. Colin Hodgkinson arbeitete u. a. mit dem legendären Vater des weißen Blues, Alexis Korner, tourte mit Emerson, Lake & Palmer, der J. Geils Band und Chris Rea. Als stilbildender Gitarrist der deutschen Rockszene sowie einer der international besten Bluesgitarristen gilt Frank Diez, der u.a. für Randy Pie, Udo Lindenberg, Eric Burdon und Peter Maffay spielte. Als Special Guest ist der Münchner Bluesharp-Spieler Hubert Hofherr dabei, der das Fürstenfelder Bluespublikum bereits mehrfach begeisterte. „Beide Musiker gehören unzweifelhaft zur musikalischen Blueselite.“ (Lübecker Nachrichten)

FREITAG

10  
01  
14**Tommie Harris & The Dynamite Daze**

**Tommie Harris / voc • Martin Czettel / guit • Didi Dynamite / harp  
Andrea „Luigi“ Tognoli / bs • Colin Jamieson / dr**

Tommie Harris (\*1939) begann seine musikalische Karriere als Sänger in diversen Südstaaten-Clubs, bis es ihn nach Chicago zog. Dort lernte er u.a. Jimmy Reed, Luther Allison und Muddy Waters kennen und wurde kurze Zeit später als Schlagzeuger in Jimmy Reeds Band engagiert. In den 70er Jahren kam Tommie dann nach Europa und machte schließlich Deutschland zu seiner neuen Heimat. Hier tourte er mit Luther Allison und Bluesgrößen wie Big Jay McNeely und Gene „Mighty Flea“ Conners. Seit den 80ern kennt Tommie den Heidelberger Gitarristen Martin Czettel. Nun beschlossen die beiden ehemaligen Weggefährten, gemeinsam mit „The Dynamite Daze“ auf Tour zu gehen. Die einstige Backingband der Blueslegende Louisiana Red zählt zu den meistbeschäftigten Roots-Music-Bands Deutschlands.

FREITAG

07  
03  
14**Schroeter, Breitfelder & Zwingenberger**

**Georg Schroeter/p, voc • Marc Breitfelder/harp  
Torsten Zwingenberger/dr, perc**

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des Wettbewerbs haben Georg Schroeter und Marc Breitfelder am 5. Februar 2011 die International Blues Challenge in Memphis (USA) gewonnen und damit Musikgeschichte geschrieben! Damit zählen Georg & Marc mit ihrem virtuosens Piano und perfekten Harp-Spiel zu den besten Blues-Duos. Basis ihrer größtenteils improvisierten Musik ist der Blues, ergänzt um artverwandte Stile wie Rock'n'Roll, Boogie Woogie oder Country. Mit Schlagzeuger Torsten Zwingenberger trifft auf die beiden Weltreisenden in Sachen Blues ein musikalischer Seelenverwandter, der bei aller stilistischer Vielseitigkeit seine Blueswurzeln nie aufgab. „Offenbar haben sich hier zwei artverwandte Seelen gefunden, die in ihrem Metier an Qualität kaum zu überbieten sein dürften.“ SZ

FREITAG

02  
05  
14**Boo Boo Davis**

**Boo Boo Davis/voc, harp • Jan Mittendorf/guit • John Gerritse/dr**

Boo Boo Davis gehört zur letzten Musiker-Generation, die den Blues, basierend auf Erfahrungen des harten Lebens im Mississippi, Delta komponieren und spielen. Sein Gesang ist laut und bellend, sein Harpspiel ebenso klar wie effektiv. In seinem Trio lotet Davis die musikalischen Möglichkeiten aus: Energiegeladene Nummern wechseln mit Balladen. Es groovt, es rockt, es shuffelt. Ob beim Montreux Jazz Festival oder in Fürstentfeld - Boo Boo Davis, Jan Mittendorf und John Gerritse spielen sich in beeindruckender Weise in die Ohren und Herzen des Publikums. „Er verkörpert den traditionellen Blueser, wie kaum sonst noch jemand in der heutigen Bluesszene. Und das Erstaunliche ist: Boo Boo wirkt nie wie ein Klischee, seine Attitude ist ebenso wie seine Musik nicht aufgesetzt, sondern absolut authentisch.“ Blues News (D)

DONNERSTAG

10  
07  
14**Shri**

**Kate Parker/voc • Doug Fulker/guit • Franck Giambelluco/guit  
Steve Ball/org, acc • Tina Zuccarello/bs • Zac Parker/dr, voc  
Nachama Greenwald/harp, guit, perc**

Mit 14 CDs, 150 eigenen Stücken, als auch mit eigenwillig interpretierten Coversongs von Blues über R&B bis Classic Rock, begeistert die amerikanische Band Shri das Publikum. 1994 begann die Gruppe als eine Formation mit vier Frauen und bis heute hat der weibliche Part immer noch hohen Stellenwert: Neben Leadsängerin Kate Parker zählen eine Bassistin und eine Harpspielerin zur Band. Komplettiert durch drei männliche Musiker ist Shri mittlerweile auf den großen Festivals Europas zuhause: Sziget Festival Budapest (H), Luzerner Blues Session (CH), Crest Jazz Vocal, Crest (F), R&B Festival Manchester (GB). In den 20 Jahren ihres Bestehens hat die Gruppe mit Größen wie James Brown, Taj Mahal oder Marva White gespielt.